

EIN BUCH AUS DEM KLOSTER LANGWADEN

ab Januar 2021

Bruno Robeck OCist (Texte), Robert Jordan (Fotos)



6 Monate Corona-Zeit:

Zwischen Angst und Zuversicht - 27 Einblicke

Aufgrund der großen Resonanz auf die wöchentlichen spirituellen Zwischenrufe von Pater Bruno Robeck OCist in der Neuß-Grevenbroicher Zeitung (NGZ) erscheinen die Texte nun als Buch zusammen mit Fotos des Kunstfotografen Robert Jordan.

Der Betrachtungszeitraum der 27 Kolumnen beschränkt sich bewusst auf den Zeitraum von März 2020 bis September 2020, da dieses erste halbe Jahr der Pandemiezeit als eine abgeschlossene Einheit betrachtet werden kann. Die Texte und Bilder laden zu einer Betrachtung aus geistlichem Blickwinkel ein. Gleichzeitig stehen sie dem literarisch-spirituellen Format des geistlichen Tagebuches nahe.

62 Seiten, durchgehend Farbfotos, Din A 4-Format

12,80€

Erhältlich an der Pforte des Klosters Langwaden während der Öffnungszeiten oder über Bestellung (zzgl. 3,50€ Versandkosten) per E-Mail: buch@klosterlangwaden.de

Aus dem Vorwort von Wiljo Piel, dem Teamleiter der Lokalredaktion Grevenbroich der Neuß-Grevenbroicher Zeitung

„Bruno Robeck hat ‚seinen‘ Platz bekommen. Denn das, was der Langwadener Prior ganz am Anfang ‚abieferte‘, hat überrascht. Das war keine Predigt, das war nichts Vergeistigtes – das waren klug formulierte Gedanken zum Zeitgeschehen, zudem noch kurz und prägnant auf den Nenner gebracht. Und ganz wichtig: der Text machte Mut. Wir haben den ‚Spirituellen Zwischenruf‘ gebracht.

Die vielfach gute Resonanz lag wohl auch daran, dass der Langwadener Prior in seinen Beiträgen die Aktualität nicht aus den Augen verlor und stets neue Wendungen aufgriff. Da agierte er ganz wie ein Journalist. Wahrscheinlich hat auch die Berliner Schnauze, die Bruno Robeck nun einmal zu eigen ist, dazu beigetragen, dass der ‚Spirituelle Zwischenruf‘ letztlich zu einem Dauerbrenner in der Montagausgabe der NGZ wurde. Ganz sicher aber waren es die kleinen Botschaften, die der Pater in seinen Beiträgen vermittelte. Sie gaben ein wenig Mut in unsicheren Zeiten.“